

Durchführungsbestimmungen Spielbetrieb Junioren (U19-U15) mit verringerter Spieleranzahl im Kreis Nürnberg/Frankenhöhe

Grundsätzliches

Mannschaften mit verringerter Spieleranzahl (im weiteren FLEX genannt) können nur bis zur Kreisklasse (U15) bzw. Kreisgruppe (U17/U19) gemeldet werden.

Mannschaften mit verringerter Spieleranzahl (im weiteren FLEX genannt) können nur bis zur Kreisgruppe gemeldet werden.

Flex-Mannschaften spielen grundsätzlich „ohne Wertung“ und haben kein Aufstiegsrecht.

Der Spielleiter kann eine eigene Spielgruppe für FLEX- und/oder Mannschaften „ohne Wertung“ bilden.

Begriffsbestimmungen:

- FLEX: Diese Mannschaften können von Spiel zu Spiel in der Mannschaftsgröße von 11 bis minimal 9 variieren.
Die Mannschaftsgröße muss 48 Stunden vor **jedem** Spielbeginn dem Spielleiter, SR und Gegner über das ZIMBRA-Postfach mitgeteilt werden.
- FLEX10: Diese Mannschaften spielen alle Spiele mit 10 Spielern. Eine Meldung der Spieleranzahl 48 Stunden vor Anpfiff entfällt.
- FLEX9: Hier kommen 9 Spieler zu Beginn zum Einsatz. Auch hier ist keine Meldung der Mannschaftsstärke vor dem Spiel notwendig.

Es gelten weiterhin die Großfeld-Regeln inklusive der verpflichtenden Anwendung des elektronischen Spielberichtsbogen (ESB) und der Ergebnismeldung. Die Spielzeit bleibt unverändert.

Im Übrigen gelten Satzung und Jugend- bzw. Spielordnung des BFV.

Eine Flex-Mannschaft kann zu Beginn des Spieljahres (Meldebogen) und während dem Spieljahr per Mail über das BFV-Postfach Zimbra an den Kreisjugendleiter, mit cc an den zuständigen Gruppenspielleiter, gemeldet werden.

Der Mannschaftsname im SpielPlus wird mit den Zusatz FLEX, FLEX10 oder FLEX9 ergänzt.

Spieler

Die Anzahl der Auswechselspieler bei der Nicht-FLEX-Mannschaft ist durch die BFV-SpO vorgegeben (z.Zt. 5 Auswechselspieler). Bei der Flex-Mannschaft sind diese auf max. 3 Spieler begrenzt, egal in welchem System (11:11, 10:10, 9:9) gespielt wird.

FLEX-Mannschaften mit weniger als 9 Spielern werden nicht zugelassen.

Verringert sich die Zahl der Spieler unter 6 (inkl. TW) ist das Spiel abzubrechen.

Spielfeld

Grundsätzlich wird auf dem Großfeld gespielt.

Bei 9:9 können sich die Mannschaften vor Spielbeginn auf ein Kompaktfeld (Spielfeldgröße für U13) einigen. Dies ist im ESB unter besondere Vorkommnisse einzutragen.

Tore

Die Spiele werden, auch bei Kompaktfeld, auf Großfeldtore durchgeführt.

Bewegliche Tore sind zwingend zu sichern oder kipp sichere Tore zu verwenden.

Vor jedem Spieltag ist von FLEX-Mannschaften (nicht FLEX10 oder FLEX9) folgendes zu veranlassen

48 Stunden vor dem Anstoß sind von der Flex-Mannschaft ausgehend der zuständige Spielleiter, der Gegner und der Schiedsrichter per Mail über das BFV-Postfach Zimbra zu informieren:

- Spielform (z. Bsp.: 9 gegen 9, 10 gegen 10, 11 gegen 11).

* **Beispiel:** Anstoß Sonntag 10:30 Uhr => spätester Versand der Mail Freitag 10:30 Uhr

Bei Unterlassung

Meldung an das Jugend-Sportgericht durch den Spielleiter.

Am Spieltag

Abweichung von der gemeldeten Spielform ist nur mit Zustimmung des Gegners möglich. Eine Eintragung unter besondere Vorkommnisse im ESB ist erforderlich.

Das Spiel muss gespielt werden, ansonsten erfolgt eine Meldung an das Jugend-Sportgericht wegen Nichtantritt.

Spielrecht

Das Spielrecht muss verpflichtend kontrolliert werden. Für beide Mannschaften gilt das Freundschaftsspielrecht.

Sachsen b. AN, den 31.08.2023

Gez. Peter Kuhn, Otmar Lorey, Uwe Boris, Ralf Richmann, Bernd Winter, Martin Beck, Markus Jakubetz,
Oliver Steinmüller, Oliver Kaufmann